

Modell Truck Trial

Saison 2012

Bericht zum 4. Lauf in Anif am 14.07.2012

Diesmal trafen sich die Trialfahrer in Anif, um die 2. Saisonhälfte unter die Reifen zu nehmen.

Beim Eintreffen der Teilnehmer waren die Sektionen bereits ausgesteckt und so hatte jeder Teilnehmer die

Möglichkeit, sich bereits Gedanken über seine Fahrlinie zu machen. Hier hatte der Kurssetzer Bert Moltinger

ganze Arbeit geleistet, was zum Teil harmlos aussah erwies sich als sehr tückisch, andererseits wurden

Passagen fehlerfrei gemeistert, was bei einigen Fahrern einen " hätte ich aber nicht gedacht " – Kommentar auslöste.

Leider meinte es der Wettergott nicht allzu gut mit uns, wurden wir doch während des Bewerbes öfter mit

Regenschauern überrascht. Schließlich schafften wir es doch, insgesamt 46 Fahrzeuge durch die recht anspruchsvollen Sektionen zu lotsen.

46 Fahrzeuge wurden von insgesamt 23 Teilnehmern an den Start gebracht, beachtlich ist dabei die

stark steigende Zahl der teilnehmenden S4-Fahrzeuge. (bisher höchstes Starterfeld)

Auch aus dem Narchbarland Tschechien war wieder ein Team mit 3 Startern angereist, auch hier befand

sich ein neues S4-Fahrzeug im Gepäck.

Klasse XC

In dieser Klasse kämpften 14 Starter um einen Platz auf dem Podest, am Ende hatte Höpfler Gerhard mit

209 Fehlerpunkten den Platz am obersten Stockerl für sich; es folgten Kühberger Toni (312 Punkte) auf

Platz 2 und Dorn Erwin (322 Punkte) auf Platz 3.

Klasse S2

In dieser Klasse kämpften 12 Teilnehmer um die Platzierungen; diesmal blieb der Sieg in Österreich,
Moltinger Bert belegte mit 77 Strafpunkten den 1. Platz, Pstruzina Jiri (106 Punkte)
musste sich mit Platz 2
zufriedengeben, mit 141 Punkten folgte Slinger Danny auf Platz 3.

Klasse S3

In dieser Klasse traten 7 Starter an, diesmal war es ein " Bruderkampf " zwischen Danny und Michael, welche
als Doppelstarter mit gleichem Material antreten, für Wawra Jiri aus der Tschechei blieb
am Ende der 3. Platz
mit 536 Punkten übrig; Slinger Danny konnte sich als Sieger (167 Punkte) vor Slinger
Michael (304 Punkte)
behaupten.

Klasse S4

Erstmals waren mehr S4 Fahrzeuge als S3 Fahrzeuge am Start, 8 Starter bewältigten die
Sektionen
und als Revanche zur S3-Klasse schnappte Slinger Michael in dieser Klasse mit 195
Punkten seinem Bruder
Danny Slinger (202 Punkte) den Sieg weg. Da auch der 3. Platz an Eder Gerald (298
Punkte) ging, war hier
das Siegertreppchen fest in Salzburger Hand.

Prototypen

Neben den Proto-Spezialisten Moltinger Bert und Wawra Jiri war mit Epner Alois noch ein
3. Teilnehmer am
Start. Erwartungsgemäß machten sich den Sieg jedoch die Spezialisten unter sich aus. Mit
dem Sieg von
Moltinger Bert (55 Strafpunkte = Tagesbestwert) blieb für Wawra Jiri (230 Punkte) nur
der 2. Platz; sodass
die tschechischen Teilnehmer ohne einen Klassensieg die Heimreise antreten mussten.

Schlussbetrachtung :

Nicht nur das Wetter sorgte für eine Stimmungseintrübung, auch die Umstellung vom
Gruppenstart auf freie
Sektionswahl (Teilnehmer mit Laufzettel) wurde nicht von allen Teilnehmern mit
Begeisterung aufgenommen.
Die Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge, die Zahl der Vielstarter und die Länge der
Sektionen stellen eine
Hohe organisatorische Herausforderung dar, welche derzeit noch nicht gelöst ist. Hier
sind noch Überlegungen anzustellen, wie der Ablauf in Zukunft zu gestalten ist.

Es war trotz der Witterungsverhältnisse eine herausfordernde und trialgerechte
Veranstaltung, zum guten
Gelingen hat auch die Frauenschaft, dafür recht herzlichen Dank, beigetragen ! Warme
Speisen, kühle
Getränke, heisser Kaffee und leckere Mehlspeisen; da rückte dann so mancher
manuelle Eingriff
(100 Strafpunkte) recht bald wieder in den Hintergrund.

Bis zum nächsten Lauf gibt es nun eine kleine Sommerpause, all jenen die sich auf Urlaub begeben, wünschen wir einen erholsamen Urlaub und sehen mit Spannung den letzten beiden Läufen entgegen.

Vorschau 5. Lauf : Samstag 1. September 2012 in Pregartsdorf

Christian
IG Rad und Kette